



In Birmensdorf finden wir eine Vielfalt von Lebensräumen mit einer reichhaltigen Tier- und Pflanzenwelt. Diese müssen wir bewahren und fördern. Mit dem Naturführer bietet Ihnen der NVVB die Möglichkeit, verschiedene Beispiele dieser Vielfalt selbst kennen zu lernen und zu entdecken.

Begleiten Sie uns auf der naturkundlichen Entdeckungsreise durch die Landschaft der Gemeinde Birmensdorf. Den Routenplan zu diesen Spaziergängen finden Sie auf der hinteren Umschlag-Ausklappseite.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen und viele kleine und grosse Entdeckungen!

NVVB Natur- und
Vogelschutzverein
Birmensdorf

Für die Unterstützung bei der Herstellung dieses Führers danken wir herzlich der Gemeinde Birmensdorf, dem Büro Sennhauser, Werner & Rauch AG, Ernst Zollinger (Photos), dem NVVB-Vorstand und Bruno Stadler (Inhalt, Redaktion).

Inhalt

- 1 Von den Gletschern geprägt**
- 2 Vom Wasser verändert**
- 3 Durch Pflanzen gestaltet**
- 4 Von Tieren besiedelt**
- 5 Mit Hecken verbunden**
- 6 Durch den Menschen geprägt**
- 7 Von den Menschen geschützt**
- 8 Kleine Entdeckungsreisen**



Aufbau des Naturführers

Im Naturführer werden verschiedene Lebensraumtypen oder Naturthemen beschrieben. Zu jedem Thema finden Sie Grundinformationen und Beispiele, welche Sie bei Ihrer Entdeckungsreise aufsuchen können. Diese sind nummeriert. Auf dem Übersichtsplan finden Sie die Standorte aufgezeichnet.

1 Von den Gletschern geprägt

In der Gemeinde Birmensdorf liegen verschiedene wertvolle Landschaftselemente. Bemerkenswert sind vor allem glaziale Landschaftsformen. Der Albis zeigt auf engem Raum sowohl die typischen Oberflächenformen des Mittellandes wie auch die meisten Molassegesteine. Von den zahlreichen glazialen Formen sind besonders die gut ausgebildeten Seitenmoränen bemerkenswert. Jene des Reussgletschers findet man entlang dem Hügelzug zwischen Knonauer Amt und dem Reppischtal, jene des Linthgletschers auf der anderen Talseite. Das Reppischtal und das Wüerital sind Schmelzwasserrinnen des Reussgletschers. Auf ihrem Weg nach Birmensdorf haben die Gletscher Geröll und Felsblöcke mitgenommen und bei ihrem Rückzug liegengelassen.



2 Findlingsgärten mit Gesteinen unterschiedlicher Herkunft kann man im Kampfdörfchen Stierli-berg und im Gebiet Sternen besichtigen.

3 Findling des Reussgletschers aus Felsen des Rossberges im Gebiet Schüren.



1 Der Führohger ist eine Seitenmoräne des Linthgletschers.

2 Vom Wasser verändert

Neben den Gletschern haben vor allem auch die Fliessgewässer, besonders die Reppisch, die Landschaft Birmensdorf geprägt. Die Reppisch mit ihren Nebengewässern ist neben der Thur eines der wenigen, naturnah gebliebenen Gewässersysteme des Kantons Zürich.



- 4** Die Reppisch ist durch den Menschen verändert worden. Wegen dem Hochwasserschutz wurde sie eingedämmt und begradigt. Es bestehen aber noch naturnahe Abschnitte.



- 5** Stierlibachtobel



- 6** Der Wüeritalweiher wurde künstlich als Lehmweiher angelegt. Er ersetzt jene natürlichen Teiche und Nassgebiete, welche die Reppisch durch das Mäandrieren gestalten würde.



- 7** Die Gletschermoränen bestehen auch aus Lehmschichten. Diese Schichten können Wasser führen. Die Flüsse haben sich durch diese Ablagerungen durchgegraben und dabei die wasserführenden Schichten angeschnitten, was zur Ausprägung von Hangmooren wie dem Risiloch (Bild) dem Gebiet Rörten oder den Vernässungen in der Buehalde führte.

Nasstandorte und Kleingewässer sind weitere prägende Landschaftselemente. Sie sind die Grundlage für typische, reichhaltige Lebensgemeinschaften von Pflanzen und Tieren.

3 Durch Pflanzen gestaltet

Die Vielfalt der Landschaft ist die Basis für unterschiedliche Lebensräume von Flora und Fauna. Die Wälder in Birmensdorf – ein durch die Pflanzen geprägtes Landschaftselement – liegen in der submontanen Stufe in 460–650 m ü.M. Typisch für diese Höhenstufe sind Laubmischwälder, besonders Buchenwälder mit einer Beimischung von Ahorn, Esche, Eiche, Hagebuche und Kirschbaum.



8 Buchenwald in der Buehalde



9 Auch kleine Bestände des seltenen „Frauschuh“ findet man in Birmensdorf.

10 Blumenwiesen oder Trockenwiesen sind selten in Birmensdorf. Man findet sie im Unteren Repispichtal, beim Bahnhof Birmensdorf, am Führohger und beim Wüeritalweiher.



11 Linde auf dem Hafnerberg



12 Ruderalflächen im Naturgarten Wuliken

Weitere durch die Pflanzen geprägte Landschaftselemente sind Wiesen, Hecken, Baumgruppen und Einzelbäume. Spezielle Lebensräume mit einer eigenen Flora sind die Ruderalflächen, welche natürlich oder vom Menschen gestaltet sind.

4 Von Tieren besiedelt

Die vielfältigen Lebensräume in Birmensdorf werden von verschiedensten Tierarten genutzt. Gewisse Tiere sind stark spezialisiert, wie zum Beispiel der Feuersalamander, welcher nur in nährstoffarmen, fließenden Bächen vorkommt, oder der Schwarzspecht, der grosse Waldflächen mit alten Bäumen braucht. Andere Tiere können sehr unterschiedliche Lebensräume nutzen. So findet der Igel oder die Amsel als Kulturfolger auch im Siedlungsraum gute Lebensbedingungen.

Seit einigen Jahren sind gewisse Lebensräume, wie zum Beispiel Nassgebiete oder Trockenwiesen am Verschwinden. Dadurch werden die Lebensmöglichkeiten vor allem der spezialisierten Tierarten stark eingeschränkt.



14 Der Igel ist ein gern gesehener Gast in unseren Gärten.



Prachtlibelle



Feuersalamander

13 Die Reppisch und ihre Seitengewässer sind der Lebensraum der seltenen Prachtlibelle oder des Feuersalamanders.



Schwarzspecht (Bild SVS)

15 Verschiedene Spechtarten können in Birmensdorf noch beobachtet werden.



16 Wespen besiedeln Unterdächer oder Hohlräume in Gebäuden oder kleben ihr Nest an Pflanzen.

5 Mit Hecken verbunden

Die Landschaft Birmensdorf ist gekennzeichnet durch eine Vielzahl von Geländekammern, die durch die Geologie oder durch das Gewässersystem gebildet werden. Nicht nur entlang der Gewässer bilden Hecken eine wichtige Vernetzung der verschiedensten Landschaftselemente untereinander. Sie bieten Tieren Unterschlupf, Nahrung, Aussichts- und Treffpunkte und sind Wanderrouten zwischen den Landschaftskammern.

Weitere wichtige Vernetzungselemente sind Fluss- und Bachläufe sowie Waldränder.



18 Besonders wertvoll sind reich strukturierte Hecken aus einheimischen Sträuchern.



Goldammer

17 Hecken sind vielfältige Lebensräume für Vögel und andere Tiere.



Hagebutten

19 Sie bieten das ganze Jahr Nahrung und Schutz.



Kreuzspinne

20 Gut besonnte Hecken sind wichtige Lebensräume für Insekten.

6 Durch den Menschen geprägt

Der Mensch hat die Landschaft Birmensdorf stark geprägt. Dies hat einerseits zu einer Vermischung verschiedener Landschaftselemente, wie zum Beispiel der Nassstandorte geführt. Zum anderen sind aber auch neue Lebensräume wie Obstgärten, Hausgärten, Hecken, Kiesgruben oder Bahndämme entstanden.



Schwalbenschwanz

- 21** Naturnahe Umgebungsgestaltungen mit Ruderalflächen (Siedlungen Reppischa und Milchbuck) sind wichtige Lebensräume für Insekten.

Naturnah bewirtschaftete Gärten, Blumen- und Trockenwiesen, Hecken und Obstbäume im Siedlungsraum bieten verschiedensten Tieren und Pflanzen neuen Lebensraum. Schon mit einfachen Mitteln kann man im eigenen Garten wertvolle Lebensräume schaffen.



- 22** Der NVVB hat in Wuliken einen Naturgarten angelegt, in dem Sie verschiedene Anregungen für Ihre Gartengestaltung finden können.



- 23** Durch die landwirtschaftliche Nutzung geprägt ist die Landschaft „Hafnerberg“.



- 24** Obstbäume/-gärten sind wertvolle Lebensräume für Vögel (Obstgarten Schüren)

Charakteristisch für Birmensdorf waren Obstgärten. Haben Sie gewusst dass der Name Birmensdorf abgeleitet ist vom Namen „Piripoumesdorf“? Gut erhaltene Obstgärten findet man zum Beispiel noch auf dem Hafnerberg und im Bemer.

7 Von den Menschen geschützt

Die Gemeinde Birmensdorf umfasst eine Vielfalt an Lebensräumen, die für verschiedene geschützte Arten wichtig sind. Die Reppisch und die Nässtandorte bilden die Lebensgrundlage für seltene Insekten (Prachtlibelle, Eintagsfliegen), Amphibien (Geburtshelferkröte, Erdkröte, Grasfrosch, Wasserfrosch, Feuersalamander, Bergmolch), Reptilien (Ringelnatter) und Fische (Bachneunauge, Forellen). Trockenstandorte beherbergen seltene Reptilien (Eidechsen, Schlingnatter) und Schmetterlinge. In den Obstgärten und Waldgebieten findet man seltene Vögel, wie zum Beispiel den Schwarzspecht. Im Siedlungsbereich und im Reppischtal kann man verschiedene Fledermausarten beobachten. Diese Vielfalt von Tieren und Pflanzen müssen wir schützen und fördern. Helfen sie mit!



25 Durch einfache Nisthilfen kann man Wildbienen fördern.

26

Mauerseglerkästen in der Siedlung Reppischau



Waldeidechse



27 Eidechsenburgen in Landikon



Der Natur- und Vogelschutzverein Birmensdorf (NVVB) setzt sich aktiv für die Natur in Birmensdorf ein.

Durch Kurse, Vorträge, Exkursionen, Pflegeeinsätze und einem attraktiven Angebot der Jugendgruppe bringen wir Ihnen die Naturwerte näher. Informationen über den NVVB finden Sie im Internet unter:

www.nvvbirmensdorf.ch

oder bei der Gemeinde:

www.birmensdorf.ch